





BERICHT ZUKUNFTSBILD YSPERTAL GEMEINDE 21 - WIEDEREINSTIEG

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	3
2.	Vorwort	4
3.	Kurzportrait der Marktgemeinde Yspertal	5
4.	Geschichte der BürgerInnenbeteiligung in der Gemeinde	6
5.	Wiedereinstieg Gemeinde 21 - Ablauf	9
6.	Zukunftsbild Yspertal 2020+	13
6.1.	Soziales	13
6.2.	Ökonomie	17
6.3.	Ökologie	19
7.	Bericht Betreuerin	21
8.	Kernteam Gemeinde21 Yspertal	22

IMPRESSUM

NÖ.Regional.GmbH Hauptregion noewest-mostviertel Mostviertelplatz 1 3362 Öhling

www.noeregional.at

Moderation und Leitbildbericht

Mag.^a Irene Kerschbaumer Tel.: 0676 / 88 591 252

Mail: Irene.Kerschbaumer@noeregional.at

1. Einleitung

Die Landesaktion Gemeinde21 ist der niederösterreichische Weg zur Umsetzung des weltweiten UNO-Programms "Lokale Agenda 21" und ist an ein umfassendes Förderprogramm gekoppelt. Sie unterstützt die Gemeinden, eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen zu finden. Prozessbegleitung und Maßnahmenumsetzung erfolgen durch die RegionalberaterInnen der NÖ.Regional.GmbH.

Vorliegendes Zukunftsbild unterstützt die Strategien des Landes NÖ und wird mit jener der Hauptregion noewest-mostviertel in Bezug gesetzt.

Die Hauptregionsstrategie 2024 ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der Akteure zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken Betrachtung (SWOT-Analyse) sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder "Wertschöpfung", "Umweltsystem", "Daseinsvorsorge" und "Kooperation" und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung).
 Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. "Fehlentwicklungen") in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024: www.noeregional.at

2. Vorwort



Liebe Yspertalerinnen und Yspertaler!

Die Gemeinde 21 ist eine beliebte Landesaktion für Gemeinden, die BürgerInnenbeteiligung nicht missen wollen und eine nachhaltige Entwicklung im sozialen, ökonomischen und ökologischen Sinn anstreben. Aus diesem Grund sind wir bereits zum zweiten Mal in dieser Landesaktion mit dabei.

Vorliegendes Zukunftsbild wurde ehrenamtlich von BürgerInnen unserer Gemeinde in Workshops entwickelt, die von einer Mitarbeiterin der NÖ.Regional.GmbH, Mag.^a Irene Kerschbaumer, moderiert wurden. Es beinhaltet die Ausrichtung unserer Gemeinde für die kommenden Jahre. Die Leitsätze verfolgen allesamt die Ziele einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung und wurden vom Gemeinderat vollinhaltlich befürwortet.

Wir haben uns mit diesem Leitbild eine Fülle von Aufgaben und die Umsetzung von Maßnahmen vorgenommen. Besonders im Hinblick auf die Landesausstellung 2017 in unserer Region wollen wir unsere Heimat bestmöglich präsentieren. So entwickeln wir derzeit die Attraktivierung unserer Ysperklamm, die Gestaltung eines Generationen- und Freizeitparkes, die Revitalisierung des Ödteiches und den Ausbau des Heimatmuseums. Mit dem Ausbau der Radroute Südliches Waldviertel sind wir auch an einem regionalen Projekt beteiligt.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei unserer Vizebürgermeisterin Veronika Schroll und ihrem ehrenamtlichem Kernteam für die Erarbeitung unseres Zukunftsbildes bedanken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit bei den künftigen Projektentwicklungen!

LAbg. ÖKR Karl Moser

Bürgermeister

3. Kurzportrait der Marktgemeinde Yspertal

Einwohner: Hauptwohnsitze 2007 Personen

davon bis 14 Jahre319davon 15 – 64 Jahre1.327davon 65 und älter361Nebenwohnsitze455 Personen

Häuser: 685 Haushalte: 730

Seehöhe: 480 – 1060 m Fläche: 47,67 km²

Erwerbstätige am Wohnort 958
davon: Nichtpendler 163
davon: Gemeinde-Binnenpendler 186
davon: Auspendler 609
Einpendler 259

Betriebe 62 Betriebe in 25 Branchen

Landwirtschaftliche Betriebe (2010):

Haupterwerb 41
Nebenerwerb 58
Personengemeinschaften/jur. Personen 9

Politischer Bezirk: Melk

Katastralgemeinden: Altenmarkt, Ysper, Kapelleramt und Wimberg

Mandatsverteilung: 13 ÖVP, 6 SPÖ

Bildungseinrichtungen: Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule

Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft, Musikschule,

Volkshochschule, Bücherei

Entfernungen zu Pöggstall 13,3 km

Zwettl 49 km Ybbs 19 km Melk 35 km St. Pölten 66,8 km

Mitgliedschaften

- ✓ Gesunde Gemeinde
- ✓ Klimabündnisgemeinde
- ✓ Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel

- ✓ Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau
- ✓ Interkom Waldviertel (Wohnen im Waldviertel)
- ✓ Volkshochschule Südliches Waldviertel
- ✓ Arbeitsgemeinschaft Niederösterreichische Landesausstellung 2017
- ✓ Standesamtsverband und Staatsbürgerschaftsverband
- ✓ Musikschulverband
- ✓ Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
- ✓ Tourismusverband

4. Geschichte der BürgerInnenbeteiligung in der Gemeinde

Dorferneuerung

Ersteinstieg in die Aktion der Dorferneuerung:

- KG Altenmarkt, Eintritt Jänner 1988
 - Projekte: Wohnstraße, Theatersaal (Kino), NÖ Textwerkstatt, Fassade Heimatmuseum
- KG Ysper, Eintritt Jänner 1989
 - Projekte: Zubau HLA, Pflanzenkläranlage Versuchsanlage HLA Ysper/Fam. Schroll
- KG Kapelleramt, Eintritt Jänner 1989
 - Projekt Freizeitzentrum
- Ort Pisching, Eintritt Jänner 1989
 Projekt Dorfplatz

Im Jahr 1988 wurde der Fremdenverkehrs-, Kultur- und Dorferneuerungsverein Yspertal gegründet. Ziele des Vereins waren die Unterstützung von touristischen Projekten und Projekten zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe, die Pflege und Erhaltung des Ortsbildes und der gesellschaftlichen, kulturellen und traditionellen gemeinschaftlichen Aktivitäten (z.B.: Adventkonzert, Weihnachtsmarkt findet jährlich statt). Im Jahr 2003 wurde der Vereinsname auf "Dorferneuerung Yspertal" geändert.

Nicht-aktive Phase der Dorferneuerung:

Netzwerk Soziale Dorferneuerung

Projekt: Sanierung und Neugestaltung Heimatmuseum; 1998 Nochilingachronik (gemeinsam mit Nöchling, St. Oswald, Dorfstetten und Yspertal) anlässlich 1000 Jahre Nochilinga

2001: Zusammenlegung der Orte Altenmarkt und Ysper zu Yspertal Projekt: Konzept für Gemeindeentwicklung und Verwaltungsorganisation

Wiedereinstieg in die Aktion der Dorferneuerung:

Marktgemeinde Yspertal, Eintritt 2003

Projekte: Ysperlauf – dem Wasser auf der Spur (Rad- und Wanderweg), Sanierung des Pavillons – Jugendzentrum der Gemeinde Yspertal, Sanierung Badestrand, Neuerrichtung eines Marterls, Erweiterung Kinderspielplatz Rosenhügel, Kursprogramm Druck und Foto, Arbeitskonzept zu Organisationsfragen im Sinne eines New Public Management für die Gemeinde Yspertal, Institut

für Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit für die Praxis, Innenausstattung Jugendtreff Altenmarkt, Gestaltung der Parkflächen Bereich Pisching, ...

Gemeinde 21: 2008 - 2011

Im G21-Prozess gab es ein Kernteam sowie anfänglich 7 Arbeitskreise, die dann zu 6 Arbeitskreisen zusammengelegt wurden:

- Bildung & Kultur
- Generationen
- Landwirtschaft
- Handel & Gewerbe

- Tourismus
- Sport & Freizeit
- Umwelt & Mobilität

Umgesetzte Projekte seit 2008 – Bereich Soziales:

- Spielplatz, BMX-Bahn, Skater-Elemente, Bogenschießen
- Betreubares Wohnen
- Soziales Elektroauto zum Ausborgen
- Wohnbauförderung, Startwohnungen und verfügbare Bauplätze für Jungfamilien
- Neubau Kindergarten
- Ausbau der Kinderbetreuungszeiten im Kindergarten (nur mehr 3 Wochen im Jahr geschlossen)
- Neubau Haus der Musik (Musikschule und Musikverein)
- Ausbau des Dachgeschoßes im FF-Haus Altenmarkt für die FF-Jugend
- Ausbau des NÖ Landesfeuerwehrjugendhauses
- SozialkoordinatorInnen als "soziale Anlaufstelle" implementiert
- Abhalten eines JugendbürgerInnenrates
- Schaffen eines Bildungscampus: Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, HLUW Yspertal, Musikschulverband südliches Waldviertel, VHS
- Generationsübergreifende Aktivitäten am Bildungscampus: Projekte des Kindergartens und aller Schulen mit BewohnerInnen des Betreuten Wohnens und des Pflegeheimes
- Erzählte Lebensgeschichte, z.B. zu den Themen "2. Weltkrieg", als der Strom ins Yspertal kam (Elektrifizierung in den 1950ern)
- Heimatmuseum wurde saniert, neues Museumskonzept umgesetzt
- Gründung des Kulturvereins zur Betreibung des Heimatmuseums und anderer kultureller Veranstaltungen, wie z.B. des Sommerkinos
- Zusammenführen der Bildungseinrichtungen zum Campus Yspertal. Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen, gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen, z.B. EDV-Raum, Turnsaal, Veranstaltungssaal
- Bibliothek/Mediathek am Bildungscampus Yspertal, 2 x wöchentlich geöffnet
- Der Bildungskalender und die Kulturveranstaltungen der Gemeinde werden auf der Gemeindewebsite, in der Gemeindezeitung und im Pfarrbrief laufend veröffentlicht.
- Verschiedene Gymnastikangebote
- Selbst organisierte Lauf- und Nordic Walking-Gemeinschaften
- Ausbau der Mountainbike-Strecke
- Errichtung eines naturnahen Kinderspielplatzes im Zentralraum Yspertal (für 2-12jährige)
- Ferienspiel für Kinder wird gemeinsam von allen Vereinen organisiert
- Tag der Vereine: Präsentation der Vereine mit Rahmenprogramm
- Organisation von Sommercamps im Bereich Internat der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft

- Vorplatzgestaltung beim Bildungszentrum (heute Campus Yspertal)
- 2011 und 2013 Yspertalfest mit Vereinen, Schulen und Betrieben gemeinsam gestaltet
- Zeichen fürs Yspertal u.v.m.

Umgesetzte Projekte seit 2008 – Bereich Ökonomie:

- "Echt guat"-Gutscheine für regionale Einkäufe
- Kooperation Unimarkt mit regionalen Lebensmittelproduzenten
- Förderung des kontrollierten Zuzuges durch Schaffung günstiger Wohnungen, um die Kaufkraft der Gemeinde zu erhöhen
- KOMSIS Standortinformation über Wohnen im Waldviertel
- Kaufkraftstromanalyse
- Gründung der Arbeitsgruppe Club Yspertal, die folgende Aktivitäten übernimmt: Erstellung eines touristischen Gesamtkonzeptes, Packages für Gäste schnüren, gemeinsame Vermarktung des touristischen Angebotes, Erstellung des notwendigen Werbematerials, Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B. "Lichtermeer und Klangzauber", Kinderferienangebote, …
- Wetterpanorama-Kamera (Web-Cam)
- Puschacher Teich: öffentliches WC und Beschilderung umgesetzt
- Interkommunale Zusammenarbeit in der Kleinregion: Verwaltung, Bauhöfe, Musikschulen, Tourismusverband, Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, Standesamtsverband und Staatsbürgerschaftsverband
- ...

Umgesetzte Projekte seit 2008 – Bereich Ökologie:

- Bewusstseinsarbeit als Klimabündnisgemeinde Vorträge zum Energiesparen in allen Bildungseinrichtungen
- Elektroauto, Elektro-Sonnen-Tankstelle
- Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED
- Ausbau des Radwege- und Fußwegenetzes
- Durch Waldviertel-Linie seit 2009 bessere Verkehrsanbindung an öffentlichen Verkehr
- Ausbau der Nahwärme
- CO2-Bilanz für öffentliche Gebäude erstellt Maturaprojekt 2013
- Öffentliche Gebäude: Versorgung mit Nahwärme und Photovoltaik
- Flächenverbrauch: Raumordnungsprogramm überarbeitet, verdichtete Bauweise forciert
- Private Wohnraumschaffung: Gemeinde hat die Wohnbauförderung an die umweltrelevanten Kriterien des Landes angepasst, Fassadenförderung, Besuch von Hausbauseminaren finanziell unterstützt
- Forcierung der Weidewirtschaft zur Pflege und Erhaltung der Landschaft
- Abfallzentrum f
 ür Yspertal und St. Oswald in Yspertal errichtet
- Tag der Sonne gemeinsam mit der HLUW Yspertal (2012)
- Radfahrkampagne über 2 Jahre (Radeln im Alltag)
- CO2 Turm bei der HLUW 2012
- Windräder bei der HLUW 2013
- ...

5. Wiedereinstieg Gemeinde 21 - Ablauf

Phase 1: Überprüfen

Formalitäten

- 19. Okt. 2015: GR-Beschluss Wiedereinstieg
- Jänner 2016: Aufnahme in die Aktion

Veranstaltungen

- 21. Sep. 2015: Segnung des Sozial-Elektro-Autos für die Gemeinde
- 13. Nov. 2015: Impulse zur Lebensfreude Vortrag Dr. Manfred Greisinger

Sitzungen

- 10. Sep. 2015: 1. WS: Themen Nachhaltige Gemeindeentwicklung, Gemeinde-21 Prozess, Zusammensetzung Kernteam, Evaluierung Zukunftsbild
- 10. Dez. 2015: Kernteamsitzung, Themen: Basischeck, Schwerpunktsetzung in der Entwicklung, Planung der nächsten Vorhaben

Evaluierung des letzten Zukunftsbildes anhand der Aalborg Commitments:

Aaalborg Commitments

Die Marktgemeinde Yspertal hat die Aalborg Charta und die Aalborg Commitments am 2. Juli 2010 beschlossen. Damit verpflichtet sich die Marktgemeinde Yspertal freiwillig zu einer zukunftsbeständigen und nachhaltigen Politik. Bei der 1. Sitzung des Wiedereinstieges in die Gemeinde21 wurden alle Zielsetzungen aus der 1. Phase anhand der Aaalborg Commitments bewertet. Je mehr Punkte erreicht wurden, umso eher fanden diese Grundsätze Erfüllung in den Leitsätzen der Marktgemeinde Yspertal.

1. Governance

Wir verpflichten uns, unseren Entscheidungsfindungsprozessen durch mehr direktdemokratische Mitwirkung neuen Schwung zu verleihen.

2. Lokales Management für Zukunftsbeständigkeit

Wir verpflichten uns, effektive Managementabläufe umzusetzen, angefangen bei der Formulierung über die Umsetzung bis hin zur Evaluierung.

3. Natürliche Gemeinschaftsgüter

Wir verpflichten uns, die volle Verantwortung für den Schutz und die Erhaltung der natürlichen Gemeinschaftsgüter zu übernehmen, und ihre gerechte Verteilung zu sichern.

4. Verantwortungsbewusster Konsum und Lebensweise

Wir verpflichten uns, den umsichtigen Gebrauch von Ressourcen zu realisieren und massiv zu fördern.

5. Gemeindeplanung und Gemeindeentwicklung

Wir verpflichten uns, eine strategische Rolle bei der Gemeindeplanung und Gemeindeentwicklung im Hinblick auf ökologische, soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Aspekte, und zum Nutzen aller zu übernehmen.

6. Verbesserte Mobilität, weniger Verkehr

Wir anerkennen die Wechselbeziehung zwischen Verkehr, Gesundheit und Umwelt und verpflichten uns, zukunftsbeständige Mobilitätsalternativen zu fördern.

7. Kommunale gesundheitsfördernde Maßnahmen

Wir verpflichten uns zum Schutz und zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger.

8. Dynamische und zukunftsbeständige lokale Wirtschaft

Wir verpflichten uns zur Entwicklung und Sicherung einer dynamischen lokalen Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft, ohne dabei die Umwelt zu beeinträchtigen.

9. Soziale Gerechtigkeit

Wir verpflichten uns zur Sicherung eines integrativen und unterstützend wirkenden Gemeinwesens.

10. Von Lokal zu Global

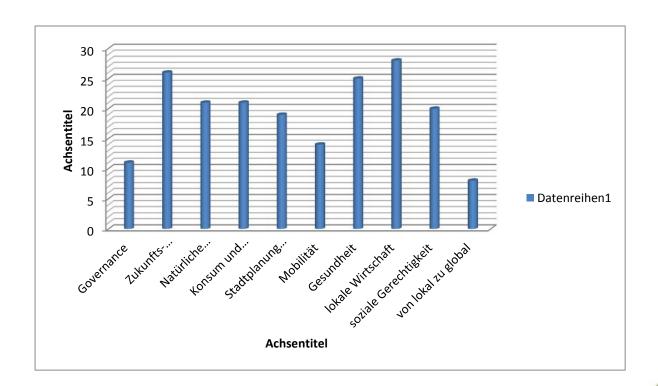
Wir verpflichten uns, unsere globale Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit, zukunftsbeständige Entwicklung und Klimaschutz anzunehmen.

Evaluierung des 1. Zukunftsleitbildes der Gemeinde21

Die Arbeit erfolgte in den Themengruppen: Generationen, Bildung & Kultur, Umwelt & Mobilität, Tourismus, Sport & Freizeit, Landwirtschaft, Handel & Gewerbe.

Die damals formulierten Leitziele wurden bewertet, ob sie in Bezug zu den 10 genannten Punkten des Aaalborg Commitments stehen. Je mehr Punkte einer dieser Bereiche aufweist, umso mehr orientiert sich die Marktgemeinde Yspertal mit ihren Leitsätzen an diesen Grundsätzen.

			Natürliche		Stadtplanung					
	_	Zukunfts-	Gemeinschafts-	Konsum und	und -			lokale	soziale	von lokal zu
		beständigkeit			entwicklung	Mobilität	Gesundheit		Gerechtigkeit	
Generationen	1	1	0	2	3	4	8	6	5	0
Bildung&Kultur	4	9	7	5	3	3	4	2	8	5
Umwelt & Mobilität	0	3	4	7	3	5	2	4	2	2
Tourismus	1	4	3	3	5	0	1	6	1	0
Sport & Freizeit	5	6	6	3	2	2	10	3	3	1
Landwirtschaft	0	1	1	0	0	0	0	4	0	0
Handel & Gewerbe	0	2	0	1	3	0	0	3	1	0
	11	26	21	21	19	14	25	28	20	8



Phase 2: Vertiefen



- •28. Jän. 2016: Wasserkraftweg an der Großen Ysper Planungsbeginn
- •19. Feb. 2016: Wasserkraftweg Begehung
- •17. Mär. 2016: Wasserkraftweg Besprechung mit Grundbesitzern

Kernteam

•20. Apr. 2016: Kernteamsitzung: Bericht Datenerhebung Wasserkraftweg, Strategie-Sitzung Gemeinde 21

Exkursion

•18. Jun. 2016: Exkursion: Besichtigung Kletterhalle Weinburg, Wanderwege mit Motorikelementen in Traisen, Rohrbach an der Gölsen, Hainfeld.

Begehung:







Exkursion:













6. Zukunftsbild Yspertal 2020+

Unsere Vision für die gesamte Marktgemeinde Yspertal:

Gemeinsam - mit allen Generationen - tragen wir zur nachhaltigen Entwicklung unserer Heimat bei - unter Bewahrung und Wertschätzung der vorhandenen Ressourcen.

Das Kernteam hat entschieden, die ehemals 7 Arbeitskreise in 3 Themenbereich: Soziales, Ökonomie und Ökologie zu vereinen.

6.1. Soziales

Unsere Vision:

Yspertalerinnen und Yspertaler aller Altersgruppen fühlen sich in ihrer Heimatgemeinde wohl. Es wird ein wertschätzender Umgang miteinander gepflegt. Ein besonderes Hauptaugenmerk wird auf jene Generationen gelegt, die kein unumschränktes selbstbestimmtes Leben führen können. Besonders für diese Menschen muss ein ausreichendes Angebot zur Verfügung stehen, den Alltag zu meistern und die Freizeit im Yspertal zu genießen.

Das **attraktive Sport-, Freizeit- und Erholungsangebot** wird von den GemeindebürgerInnen aktiv genutzt und wirkt sich damit positiv auf deren Gesundheit und die Gemeinschaft aus.

Die Entwicklung individueller Persönlichkeiten entsprechend ihrer Fähigkeiten und Talente wird durch umfassende Bildungsangebote, kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen bestmöglich gefördert.







Strategische Ziele:



Die Kinderbetreuung für berufstätige Eltern wird optimiert.



Die Jugend hat auch außerhalb des Vereinswesens vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung (Spielplatz, BMX-Bahn, Skater-Elemente, Hallenbad, Bogenschießen, ...)



Der Bildungscampus Yspertal bietet vielfältige Möglichkeiten für lebensbegleitendes Lernen in der Heimatgemeinde. Durch die Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen und die Vernetzung mit der Bevölkerung wird die Funktion der sozialen Drehscheibe gestärkt, Synergien werden genutzt.



Das kulturelle Erbe wird bewahrt und an jüngere Generationen vermittelt.



Wohnraumschaffung für Jungfamilien wird in der Gemeinde unterstützt: Wohnbauförderung, Startwohnungen, verfügbare Bauplätze.



Die Nahversorgung in der Gemeinde bleibt erhalten.



Generationsübergreifende Veranstaltungen und Aktivitäten sind ein wichtiger Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und zur gegenseitigen Wertschätzung.



Die Mobilität aller GemeindebürgerInnen wird im hohen Maße gewährleistet.



Die ärztliche Versorgung, das betreubare Wohnen sowie das individuelle bedarfsbezogene Pflegeangebot für Menschen in der Region werden nachhaltig abgesichert und bleiben bestehen.



GemeindebürgerInnen in Notlagen finden AnsprechpartnerInnen und Hilfe in der Nachbarschaft, durch SozialkoordinatorInnen oder in der Gemeindestube/Gemeindepolitik.



Die Feuerwehren und das Vereinswesen sind ein wesentlicher Beitrag des sozialen und gesellschaftlichen Zusammenlebens in Yspertal und leisten einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit. Das Ehrenamt wird in der Gemeinde besonders wertgeschätzt.



Kulturelle Aktivitäten von GemeindebürgerInnen werden bestmöglich unterstützt und der Allgmeinheit zugänglich gemacht. Es besteht auch ein reger regionaler und internationaler Kulturaustausch mit Partnergemeinden und Partnerschulen.



BürgerInnenbeteiligung wird als wesentliches Element in der Gemeindepolitik verankert.

Maßnahmen:

Planung ab 2016:

Erweiterung des Heimatmuseums um 2 Nebengebäude und Schaffen eines Outdoorbereiches (Weg vom Museum bis zum Landschaftsteich)

Weg der Mühlen, Sägen und Schmieden entlang der Ysper

Generationen- und Freizeitpark Yspertal mit Sommer- und Winternutzung

Planung ab 2017:

Gemeindewebsite: Umfassende Information über Vereine, Institutionen, Organisationen in der Gemeinde und regionale Sozialeinrichtungen. Zusammenstellung des gesamten Sport-, Freizeit- und Erholungsangebotes der Gemeinde. Bei Bedarf können diese Informationen ausgedruckt und ev. Zuzüglern übergeben werden.

Weiterentwicklung des Bildungscampus und Ergänzung um universitäre Lehrgänge "Kräuter und Arzneipflanzen" und "Energy Innovation" und Abhaltung von gemeinsamen Veranstaltungen wie Bildungstag oder Bildungswoche.

Erneuerung der BMX Bahn

Errichtung einer Boulder- und Kletterhalle

Laufend:

Generationsübergreifende Veranstaltungen und Aktivitäten bewusst durchführen: Veranstaltungen im Jahreskreis, kulturelle und sportliche Veranstaltungen, generationsübergreifende Aktivitäten des Bildungscampus mit BewohnerInnen des Betreubaren Wohnens und des Pflegeheimes, Erzählte Lebensgeschichte, z.B. zum Thema Mühlen/Sägen/Schmieden-Weg

Bewusstseinsbildung: Vermarktung des Wohnstandortes nach Innen (Freizeit-, Bildungsund Wohnangebot der Gemeinde)

Bei Bedarf:

Weiterer Ausbau des Angebotes für nicht-mobile GemeindebürgerInnen

Themenbezogen sollen BürgerInnenräte oder auch JugendbürgerInnenräte einberufen werden.

6.2. Ökonomie

Unsere Vision:

Handel, Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Landwirtschaft und Tourismus sind die Grundlage einer gesunden örtlichen Wirtschaft, schaffen Wertschöpfung und bieten wertvolle Arbeitsplätze in der Gemeinde.

Die Landschaftspflege durch die Landwirtschaft ist ein wichtiges touristisches Potential für die Gemeinde.

Unsere schöne Kulturlandschaft mit ihrer natürlichen Vielfalt ist ein wesentlicher Faktor unserer Lebensqualität und unserer Wertschöpfung.

Strategische Ziele:







Die Strahlkraft des Ausflugstourismus wird erhöht.



Bestehende Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sind eine wichtige Grundlage für den Tourismus. Ihr Fortbestand wird weitgehend abgesichert.



Alternativen für die Land- und Forstwirtschaft werden forciert: Energieproduktion, Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, ...



Durch die verstärkte Vermarktung der Bioprodukte wird die Anzahl der Biobetriebe erhöht.



Kooperationen von Betrieben jeglicher Art - auch im Rahmen von Veranstaltungen - steigern den Ertrag der Betriebe und wirken bewusstseinsbildend im Sinne der "Nahversorgung".

Maßnahmen:

Planung ab 2016:

Attraktivierung des Ysper-Weitentalrundwanderweges, gemeindeübergreifend

Attraktivierung Ysperklamm: Sanierung und Sicherung des Weges, Wiederherstellung des Ödteiches, Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage, Parkplatzerweiterung und Bau und Betrieb eines Verkaufs-Shops.

Ausbau und Erweiterung des Radweges mit zukünftiger Anbindung im Bereich Ysper-Weitental-Mühldorf-Spitz

Planung ab 2018:

6.3. Ökologie

Unsere Vision:

Yspertal ist eine energieautarke Gemeinde mit effizientem und nachhaltigem Energieeinsatz aus lokalen Ressourcen.

Als Klimabündnisgemeinde arbeiten wir weiter an der Reduktion des CO₂-Ausstoßes.

Den Wert der Nahversorgung durch gezielte Aktionen immer wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung bringen.







Strategische Ziele:



Wir legen Wert auf eine saubere Umwelt und engagieren uns dafür.



Umweltfreundliche Mobilität (zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, Benützung öffentlicher Verkehrsmittel, E-Mobilität) gewinnt laufend einen höheren Stellenwert in der Gemeinde

Maßnahmen:

Planung ab 2016:

Radroute Südliches Waldviertel: Im Südlichen Waldviertel entsteht von Ysperdorf (Gemeinde Hofamt Priel) durch das große Yspertal, das Weitental und über Mühldorf nach Spitz eine Radroute. Die Gesamtlänge der Radroute beträgt rund 54 km.

Projekte zum Thema Wasser (Landschaftsteich, Ysperklamm, Ödteich, entlang der Ysper)

Planung ab 2018:

Weitere Verbesserung des Radwegenetzes in der Gemeinde (im Ort Altenmarkt, Anbindung Rosenhügelsiedlung) und der fußläufigen Verbindungen (Fortführung des Promenadenweges nach Pisching, Gehsteige entlang B36)

Laufend:

Den Wert der Nahversorgung durch gezielte Aktionen immer wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung bringen und auf deren Vorteile hinweisen: Arbeitsplätze, Ortsbild, Mobilität, Umwelt.

Bewusstseinsbildungen zu den Themen Verkehrssparen und Energiesparen

"Stopp Littering" – Müllsammelaktion FWJ

Bei Bedarf:

Beteiligungsmodelle forcieren: Windenergie, Wasserenergie, Photovoltaik

Ökologie Projekte gemeinsam mit Höherer Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft

Markieren der Wegwerfstellen durch Hinweisschilder entlang der B36 (Landesstraße; bspw. analog Allerheiligenkreuze)

7. Bericht Betreuerin



Ich durfte die Betreuung der Marktgemeinde Yspertal im September 2015 von Ing. Paul Schachenhofer übernehmen, der aufgrund seiner Tätigkeit für die Landesausstellung 2017 seine Arbeit in der NÖ.Regional.GmbH beenden musste.

Die Landesausstellung war mit ein Beweggrund für die Marktgemeinde Yspertal, wieder aktiv in die Gemeinde21 einzusteigen. Schließlich war auch die gesamte Region aufgerufen, sich bestmöglich zur kommenden Landesausstellung zu präsentieren. Die Gemeinde selbst und private Personen der Gemeinde haben sich aktiv in die Vorbereitungen der Landesausstellung mit eingebracht (Regionspartnerprogramm, Naturvermittlerlehrgang, ...).

Aber auch eine nachhaltige Entwicklung ist spätestens seit der Gründung der HLUW Yspertal nicht nur ein Schlagwort für die Gemeinde sondern ein Leitsatz, der sich durch alle Bereiche und Projekte zieht. Sehr beeindruckend ist die Liste der Projekte, die seit dem ersten Gemeinde21-Prozess umgesetzt wurden – und dabei ist diese Liste sicherlich nicht vollständig.

Der Schwerpunkt der Gemeinde-Entwicklung liegt im sozialen Bereich. Vom Bildungscampus bis zum betreubarem Wohnen befinden sich alle Einrichtungen im Zentrum der Gemeinde. Es sind aber nicht nur Einrichtungen vorzufinden, diese werden auch ständig bespielt. Ganz bewusst werden im Laufe eines Jahres immer wieder generationsübergreifende Veranstaltungen und Aktionen gesetzt. Aus diesem Bewusstsein heraus sollen auch weitere Begegnungsstätten im Zentrum geschaffen werden, die wiederum generationsübergreifende Aktivitäten ermöglichen und erleichtern.

Der zweite große Schatz der Gemeinde ist die Natur, die zum einen zur Naherholung und zum anderen aber wirtschaftlich in Form der Landwirtschaft und des Tourismus genützt wird. Auch diese Ressource soll weiter ausgebaut und in Szene gesetzt werden.

Die Arbeit in der Gemeinde und vor allem mit dem Kernteam war sehr zielorientiert und projektbezogen. Die Nachhaltigkeit der Arbeit stand nicht im Focus sondern war zugrunde gelegtes Selbstverständnis. Besonders erfreulich für mich dabei waren die selbstkritische Wahrnehmung und die humorvolle Herangehensweise. In diesem Sinn freue ich mich besonders auf die weitere projektbezogene Umsetzung!

Mag.^a Irene Kerschbaumer

it ene fer che au mel

8. Kernteam Gemeinde21 Yspertal

Nachname	Vorname	e-mail	Tel	Stellvertretend für Gruppe
				Landwirtschaft und
Dangl	Alexandra	a.dangl@direkt.at	07415 / 73 71	Tourismus
Fichtinger	Franz	f.fichtinger@bsf.at	07415 / 64 55	Gemeindevertreter
Hackl	Gerald	g.hackl@hydro-ing.at	0664 / 60 80 6843	Vereine
Kamleithner	Ernst	ernst@kamleithner.com	07415 / 73 12	Senioren
Kamleithner, DI	Alexander	alexander.kamleithner@at.abb.com	0676 / 85 33 3760	Gemeindevertreter
Kamleithner	Irene	info.yw@waldviertel.at	07415 / 67 67 25	Tourismus
Karl, Mag.	Reinhard	karl.reinhard@aon.at	07415 / 7392	Bildung
Mistelbauer	Andreas	maria.mistelbauer@wavenet.at	0676 / 812 670 665	Gemeindevertreter, Landwirtschaft
Nussbaummüller	Margit	margit@nussbaummueller.at	0664 / 53 83 673	Gemeindevertreter, Bildung
Pichler	Johann	elisabeth.pichler@wuestenrot.at	0680 / 33 06 559	Heimatkunde
Schachenhofer, Ing.	Paul	p.schachenhofer@leaderregion.at	0676/ 88 591 234	Vereine
Schauer	Alois	a.schauer@yspertal.gv.at	07415 / 67 67	Verwaltung
Schön	Matthias	matthias@hotelzurlinde.at	0664 / 89 48 852	Jugend
Schroll	Veronika	veronika schroll@hotmail.com	0680 / 30 22 78	Kernteamleiterin
Strauß	Philipp	strauss1992@gmx.at	0676 / 64 63 088	Jugend
Worm, Dipl. Ing.	Christian	wacca99@gmail.com	0660 / 457 25 83	Zugezogene

